

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 21.12.2016

Anwesende Mitglieder: Tierrechte, Antidiskriminierung, Gegen Faschismus, Regenbogen, Gender, PR, Umwelt, Politische Bildung, 4x Vorstand, beratend Studierendenratspräsidium

*Gäst*innen: Richard Rietzel*

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Input zum Thema "Umstellung auf Systemakkreditierung" & Diskussion

TOP 2: Rundlauf

1) Berichte

TOP 3: Raumanträge

TOP 4: Finanzanträge

1) Vortrag zu Antisemitismus in feministischen Kontexten

2) Anschaffung Neuer Safe

3) Anbringung einer Alarmanlage für den neuen Safe

4) Filmvorführung Tierrecht

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Diskussion Besetzung (Anschuldigung/ Umgang mit Rektorat) - wie gehen wir weiter damit um?

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

TOP 0: Formalia

Mit 12 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Protokollführung: Politische Bildung

Redeleitung: Vorstand

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Ohne Anmerkungen genehmigt!

TOP 1: Input zum Thema "Umstellung auf Systemakkreditierung" & Diskussion

- Akkreditierung ist Überprüfung von Studiengängen nach gewissen Kriterien und muss regelmäßig durchgeführt werden.

- Kriterien werden von Kultusministerkonferenz festgelegt. (viele formale Kriterien)
- Programmakkreditierung: Jeder einzelne Studiengang wird geprüft und akkreditiert.
- Systemakkreditierung (neues Verfahren für Uni Freiburg): Das Qualitätssystem der Hochschule wird überprüft und dieses darf dann die eigenen Studiengänge akkreditieren.
- System wird auch regelmäßig überprüft.
- Struktur: Kultusministerkonferenz -(benennt)> Akkreditierungsrat -(akkreditiert)> Agentur -(akkreditiert)> Hochschule/Studiengang
- Verfahren: 1. Hochschule bestellt Akkreditierung 2. Dokumentation der Hochschule 3. Begutachtung (Gutachten wird erstellt) 4. Akkreditierungskommission der Agentur 5. Akkreditierungsrat
- <http://www.akkreditierungsrat.de>
- Prüfaspekte: Studierbarkeit (zentral), Prüfungssystem, Transparenz, Qualitätssicherung
- Gutachter*innen sind auch Studierende (muss Schulung besuchen)
- Bei Systemakkreditierung kommen keine externe Menschen mehr, sondern die Hochschule macht es selbst!
- Sollte darauf geachtet werden, dass weiterhin Studierende dabei sind.

Diskussion:

- Ist es schon fest das Systemakkreditierung an die Uni kommt und können wir darauf Einfluss nehmen, ob sie eingeführt wird?
 - ist von Probelauf abhängig. Einfluss eher gering, weil der Rektor mag es.
- Systemakkreditierung ist auch teuer.
- Warum Systemakkreditierung?
 - Sinnvoll ein Qualitätsmanagementsystem zu haben. Rektorat hat mehr Einfluss auf die Forderungen der Akkreditierung.
- Haben Studierende in Systemakkreditierung immer noch Einfluss?
 - Hängt vom System ab und unabhängig die interne Akkreditierung ist.
- Bei Programmakkreditierung hat Agentur kein Interesse daran nicht zu akkreditieren, da sie in Konkurrenz stehen und keinen schlechten Ruf wollen. Gutachten müssen aber veröffentlicht werden, unabhängig von Agentur.
- <https://www.studentischer-pool.de/>
- Präsentation wird gegendert und ans Protokoll angehängt
- Wie jetzt weiter?
 - zweites studentisches Mitglied wird hoffentlich noch im StuRa gewählt
 - Wollen wir noch eine Position dazu ausarbeiten?
 - Schauen wies läuft, weil es beides Vor-Und-Nachteile hat.
 - Austausch mit fzs wäre gut und wird versucht.
 - Mitglied von Studentischem Akkreditierungspool einladen, und kann die Person mehr dazu sagen, als wir gerade hier gehört haben?
 - Wenn Abwarten, wie verhalten sich Menschen in Gremium?
 - Macht wenig Sinn vorher Stellung zu beziehen, ist aber auch schlecht, dass Menschen im Gremium wenig Ahnung haben was auf sie zukommt.
 - Probelauf hat noch wenig Außenwirkung

- Gab schon mal einen Versuch, der gescheitert ist. → hilft aber ohne Hintergründe aber nicht so viel. Kann ja mal nachgefragt werden.
- Vorschlag Stimmungsbild, ob studentische Mitglieder erst mal so schauen was so passiert (Eine Art Freies Mandat aber mit Rücksprache mit Soziologie/Geschichte/Politik-Fachschaften)
 - Sollte im StuRa informiert oder abgestimmt werden
 - Keine Gegenrede, also angenommen.

TOP 2: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Hatten eine Weihnachtsfeier letzten Freitag, ganz gut besucht und haben sogar gesaugt.
- 09.01. Vortrag über Syrien, im 1015
- 11.1. Filmvorführung "Refugee Research" im 1010
- Veröffentlichen noch eine Stellungnahme zu den Studierendenprotesten und arbeiten da weiter mit
- Heute auch bei der Demo in Heidelberg gegen Studiengebühren für Internationals

b) Außen

Nicht anwesend.

c) Datenschutz

Nicht anwesend.

d) Erasmus und ausländische Studierende

Nicht besetzt.

e) Finanzen

Nicht anwesend.

f) Gegen Antisemitismus

Nicht anwesend.

g) Gegen Faschismus

Spinnen Ideen

h) Gender

- Film wird irgendwann nachgeholt, weil ausgefallen
- Jour-Fix mit Fr. Riescher zu Tag der Vielfalt, AllGender-Toiletten, Best2

- Treffen wegen Mutterschutzgesetz (wird weiter zu gearbeitet, wer betroffene Personen kennt kann sich gerne melden)
- Gender-Queer-Lectures starten (siehe Regenbogenreferat)

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

Nicht anwesend.

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

- siehe letztes Protokoll
- Für SoSe Workshop zum Programmieren für Frauen*
- außerdem Vortrag zum Thema "Strategische Einbindung" neu in Planung

o) PR

- Will nicht berichten.

p) Presse

Nicht besetzt

q) Regenbogen

- Wir waren auf der Bundeskonferenz der queer_feministischen Hochschulreferate. Es hat nicht so viel gebracht.
- Wir hatten ein alkoholfreies Pink Café, war recht erfolgreich.
- Wir waren beim Jour Fixe mit der Prorektorin für Gleichstellung und Vielfalt. Hat gezeigt, dass die Kooperation nicht so viel bringt. Ausführliches Protokoll liegt den Autonomen Referaten und dem Vorstand vor.
- Wir haben eine Geschäftsordnung verabschiedet und jetzt den Posten der Vertrauenspersonen im Referat, die für Konfliktlösung und so was zuständig sind.
- Wir werden auf den Weihnachtsmarkt gegangen sein, wie das gewesen sein wird, können wir noch nicht sagen, da das Ereignis in der Zukunft liegt, dies gilt ebenso für unsere "Wie-so liegt hier eigentlich Tannenreisig-Feier". Aber Annika weiß jetzt natürlich alles über diese Ereignisse.^^
- Im Januar wollen wir uns mit den Themen Pronomen in Vorstellungsrunden und Inter* auseinandersetzen.

- Wir haben den Call For Papers für die Gender*Queer_Lectures veröffentlicht und schicken das jetzt an alle Uni-Institute

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Jour fixe mit PR'in Riescher, dort angemerkt, dass ...:
- ...Teilnahme an best2-Studie wichtig ist und sie sich dafür einsetzen soll, dass die Durchführung doch noch ermöglicht wird (s.u.).
- ...Büro teilen für die Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit u.a. aufgrund flexibler Sprechstundengestaltung und nicht vermeidbarer überschneidenden Büronutzung keine dauerhafte Lösung sein kann. Im bundesweiten Vergleich kein gutes Zeichen, könnte auch potentiell Studierende mit Bedarf abhalten.
- best2-Studie wird nun offenbar doch durchgeführt. Engagement der Studierendenvertretung hat sich eindeutig hier gelohnt.
- Artikel zum Thema in der nächsten berta*
- Weitere Bearbeitung der Landtagstermine steht noch aus.
- Einladung, als Panelverantwortlicher (Sektion: „Studium mit physischer und psychischer Erschwernis (Arbeitstitel)“) an einer Tagung „Auslandsmobilität aus studentischer Sicht“ des DAAD mitzuwirken
- Im Anschluss Termin bei Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Treffen mit Fr. Knoblich zum weiteren Vorgehen in Bezug auf Empfehlungen der Senatskommission für Gleichstellungsfragen zum Diversity-Benchmarking in der Dimension "Behinderung". Es wird nun durch vier Personen (inkl. SoH-Referat) das Dokument auf Aktualität gesichtet.

t) Umwelt

- Advents-Aktionen (Pralinen-, Upcycling- und Koch-Workshop) letzte Woche
 - ist gut angekommen: jeweils ca. 15 Leute da, Umweltreferats-Menschen haben sich besser kennen gelernt
- Weiterhin Erstellen eines Konzeptes zum Bändern in der Mensa
 - Text kommt bald
- Fossil Free: wir haben letzte Woche einen offenen Brief an den Rektor übergeben, wir konnten ihn persönlich überreichen, da wir den Rektor auf dem Flur getroffen haben
 - noch keine Reaktion leider

u) Tierrechte

- vegane Pralinen Workshop mit dem Umwelttreffen
- Planungen zur Filmvorführung "Cowspiracy" am 19.Januar

v) Vorstand

- Vollversammlung
 - Gut besucht, zu Beginn fast 500 Studierende, die VV war bis zum Ende beschlussfähig und es wurde lebhaft und konstruktiv diskutiert

- Ergebnisse:
 - Antrag zu Studiengebühren: Die VV lehnt die geplanten Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen und Menschen in einem Zweitstudium ab und positioniert sich auch klar gegen jede weitere Form von Studiengebühren
 - Antrag zur Exzellenz: Die VV lehnt die Exzellenzstrategie ab und auch jegliche Beteiligung in den Ausschüssen, die sich damit beschäftigt. Außerdem wurde beschlossen, eine Petition gegen Studiengebühren als Studierendenvertretung zu unterzeichnen
 - <https://Petitionsausschuss/Petition/online/für-gute-forschung-und-lehre-argumente-gegen-die-exzellenzinitiative>
 - Antrag VG Wort: Die VV lehnt den neuen Vertrag ab und fordert die Parteien auf zur Pauschalabrechnung zurückzukehren. Außerdem soll weiterhin das Land für die Kosten aufkommen
- Treffen zum neuen Mutterschutzgesetz, da es zum ersten Mal auch Studierende mit einschließt (Gleichstellungsbeauftragte der Uni Siekmann-Bock, Beauftragte für chronische Krankheit und Behinderung Massell)
- Die Studierendenvertretung ist jetzt darum bemüht, dieses Gesetz auf Ebene der Hochschule anzuwenden und freut sich, wenn Menschen, die das betrifft, sich mit uns/den Senator*innen in Verbindung setzen
- Info Unirahmenvertrag (VG Wort):
 - Die Arbeitsgruppe hat eine Übergangslösung gefunden (berichtet das Wissenschaftsministerium NRW)
 - es soll zumindest bis September noch eine Pauschalabrechnung geben
 - bis dahin soll eine "praktikable und sachgerechte Lösung" gefunden werden
 - allerdings nicht von der VG Wort bestätigt, es war voreilig veröffentlicht worden
- Treffen Servicestelle E-Learning
 - Das RZ führt nach der Winterpause im Rahmen eines Entwicklungsplans eine Befragung zum Thema E-Learning durch. Dafür seid ihr alle gefragt unter (Link einfügen) an der Umfrage teilzunehmen! Die Umfrage dauert circa 10 Minuten und es gibt ein Gewinnspiel. Infos dazu auch bei Facebook und auf unserer Homepage
- Erinnerung: Die Berta* freut sich über eure Einsendungen bis zum 28.12.2016
- Das Vorstand wünscht allen ein frohes Winterfest und einen guten Rutsch! (Winterpause 23.12.2016 – 09.01.2016)

w) Studierendenratspräsidium

- Haben eine super Performance auf der VV abgeliefert!

TOP 3: Raumanträge

Gruppe: Thomas

Raum: Konf1

Termin: 30.12. 12:00 - 01.01.17 22:00

Veranstaltung: Spieleabend

Erklärung: keine öffentliche Einladung aber es dürfen gerne Leute kommen (lange andauernde Brettspiele)

Diskussion:

Abstimmung: 11/0/0

Gruppe: Food-Coop-Gründungskreis

Raum: Konf3

Termin: regelmäßig Donnerstag ab 18 Uhr

Veranstaltung: Plenum

Erklärung: "wir sind eine kleine Gruppe die eine neue Food Coop in Freiburg gründen wollen. Dazu treffen wir uns einmal die Woche und sind noch auf der Suche nach einem Raum für unsere regelmäßigen Treffen."

Diskussion: kennt niemand, regelmäßige Treffen sollten unterstützt werden. Vorschlag: Sollen sich hier vorstellen und sagen, was sie so machen wollen.

Was sich machen wollen wissen wir ja schon. Food-Coop nimmt keine Mitglieder mehr auf. Vielleicht erst mal recherchieren, ob sie sich bereits vorgestellt haben, wenn nein, dann darauf aufmerksam machen, ob sie das vielleicht tun wollen würden.

GO-Antrag: Nachfragen (s.o.) und wenn nein dann ideelle Unterstützung beantragen lassen.

Ansonsten verschieben -> Keine Gegenrede (Sekki fragt nach)

Abstimmung:

TOP 4: Finanzanträge

1) Vortrag zu Antisemitismus in feministischen Kontexten

Antragssteller*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: 342,00 + 7,80 Künstler*innensozialabgabe = 349,80

Zweck: Vortrag zu Antisemitismus in feministischen Kontexten

Erklärung: -Merle Stoeber soll am 12.01.17 o.g. Vortrag halten

- Vortragsinhalt: Feminismus stellt eine gesellschaftliche Notwendigkeit dar und muss immer Teil einer Gesellschaftsanalyse- und Kritik sein. Doch mit Blick auf gesellschaftliche Missstände sehen wir das Fortleben antisemitischer Ideologie, die weder vor linken Kontexten noch vor feministischen Gruppierungen und ihren Gesellschaftstheorien Halt macht. Daher gilt es, die Frage, ob es unter Feminist*innen bzw. im Feminismus Antisemitismus gibt, näher zu untersuchen. Dafür soll sowohl ein historischer Abriss der deutschen Frauen*bewegungen bzw. der feministischen Debatten gegeben werden, es wird der Blick auf aktuelle feministische "Ikonen" und neue feministische Bündnisse und Theorien gelenkt um anschließend die Frage zu besprechen, ob es Parallelen und strukturelle Gemeinsamkeiten zwischen antisemitischer Ideologie und feministischen Theorien und ihrer Praxis gibt.

- Eine Kooperation mit dem Genderreferat ist angefragt

Diskussion:

- Wie steht das Genderreferat dazu?
- Sollte ja keine Interessenkonflikte hervorrufen, weil es sich gut ergänzt.

Abstimmung: 9/0/1

GO-Antrag: Die nächsten beiden Anträge nicht direkt im Protokoll zu vermerken -> keine Gegenrede

Diese beiden Anträge sind auf Nachfrage ersichtlich und werden nach Ablauf der Sperrfrist dem Protokoll hinzugefüht.

Bewilligt wurden 3.100 € einstimmig für die Anschaffung und 3.400€ mit einer Enthaltung für die Sicherung eines neuen Safes

2) Filmvorführung Tierrecht

Antragssteller*innen: Tierrechte

Betrag: 268€

Zweck: Filmvorführung "Cowspiracy" im Januar

Erklärung: 19.01. Zusammenhänge von Tierhaltung und Umweltschäden. Preis sind Vorführungsrechte für einmal und Versand der DVD aus USA.

Diskussion:

Abstimmung: 7/0/3

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Diskussion Besetzung (Anschuldigung/ Umgang mit Rektorat) - wie gehen wir weiter damit um?

- Probleme: Massiver Druck auf Einzelpersonen aufgebaut und Zuständigkeiten nicht klar gemacht
- Offener Brief wurde schon vorbereitet. Keine Teilnahme an nächsten Jour Fix
- Vorstand möchte eine Gespräch mit Mediation
- Fr. Dold wurde Angefragt wegen tatsächlichen Verantwortlichkeiten der antragsstellenden Person, aber noch keine Antwort
- GO-Antrag: Wenn es Neuigkeiten zu diesem TOP gibt wird es in d. 1.. Sitzung 2017 als 1. TOP behandelt
- keine Gegenrede --> angenommen

TOP 6: Sonstiges

- Die Weihnachtsfeier wurde am Freitag abgesagt. Vorschlag: Stattdessen eine Winterfeier/Neujahrsfest im Januar

TOP 7: Termine

12.01. Vortrag zu Antisemitismus in feministischen Kontexten

13.01. Politik-Fachschafts Party

19.01. Filmvorführung "Cowspiracy"